

Beiträge vom 14.03.2012 - 17.04.2012

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Dienstag, 17. April 2012



Dienstag, 17. April 2012

HANAK-Konzert im Dom im Stapelhaus

Auch im Jahr 2012 wird **Dom im Stapelhaus** das traditionsreiche **Dom im Stapelhaus** im Herzen der Kölner Altstadt rocken. Am 19. April gibt die Band dort wie schon im Vorjahr auf Einladung der Gastgeber Markus Zehnpfennig und Frank Markus ein exklusives Brauhauskonzert.

Der Auftritt im **Dom im Stapelhaus** ist für uns eine liebgewonnene Tradition, hier fühlen wir uns total wohl. Und durch die Partnerschaft mit Dom Kölsch ist die Beziehung zu dieser einmaligen Location natürlich auch noch mal verstärkt worden, freut sich Frontmann Micha Hirsch auf den Auftritt.

Neben den bekannten HANAK-Songs wie **Haifischzahn** oder **Dat muss Kölle sin** werden die Kölschrocker ihren Fans auch einige

völlig neue Titel vorstellen, die in den letzten Wochen im Studio erarbeitet worden sind.

Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr, Einlaß ist bereits um 18.00 Uhr. Das **DOM im Stapelhaus** befindet sich in der Frankenwerft 35 mit direktem Blick auf den Rhein. Resttickets gibt es an der Abendkasse, aufgrund des guten Vorverkaufs ist allerdings zu erwarten, daß die verbliebenen Karten recht schnell vergriffen sein werden. Wer noch keine Karte hat, sollte also möglichst früh kommen.

Quelle: Medienprofis Köln – Büro Köln

Dienstag, 17. April 2012

Neuer Drummer verstärkt **Altreucher**



Die **Altreucher** starten mit einem neuen Drummer in die Vorbereitung auf die Session 2012/2013. Dirk Lüpsch (zweiter von rechts) wird ab sofort bei der erfolgreichen Combo aus dem Kreis Rheinischer Karnevalisten den Takt vorgeben. Der 40jährige, der passender Weise am 11. im 11. seinen Geburtstag feiert, hat bereits bei der inzwischen aufgelösten Band **Zaperlot** reichlich Erfahrung auch auf großen Karnevalsühnen sammeln können und freut sich auf die neue Aufgabe: **„Mein Herz hat sofort ja gesagt“**, so der Karnevalsfan, **„ich habe keine**

Sekunde überlegt. Die „Altreucher“ kenne ich schon seit 2004 und ich fand die immer klasse. Außerdem haben die Jungs in den letzten zwei Jahren noch mal einen richtigen Sprung gemacht und ich will jetzt meinen Teil dazu beitragen, daß es weiter nach vorne geht.“

Ablösen wird Dirk Lüpsch den bisherigen Drummer Thorsten Gimborn, der zwar sehr gerne auch weiterhin bei den „Altreuchern“ geblieben wäre, jedoch aus gesundheitlichen Gründen an Aschermittwoch seinen Rücktritt erklären mußte.

„Das ist mir nicht einfach gefallen, aber die Gesundheit geht einfach vor“, so Thorsten Gimborn, der aber die Wege „seiner“ Truppe weiter verfolgen wird. „Ich bin sehr traurig, nicht mehr dabei sein zu können, aber ich wünsche den Jungs natürlich alles Gute und vor allem Dirk einen tollen Start bei den „Altreuchern“.

Aktuell probt die Band bereits mit dem neuen Drummer und Frontmann Volker Dahmen ist von der Zusammenarbeit begeistert. „Dirk hat sich super integriert, es paßt auch menschlich perfekt und das darf man ja im Hinblick auf eine Session auch nicht unterschätzen. Natürlich ist es sehr, sehr schade, dass Thorsten aufhören mußte, aber wir hatten echt ein riesen Glück, daß wir so schnell einen tollen Nachfolger gefunden haben.“

Offiziell vorgestellt wird Dirk Lüpsch am 1. Juni 2012 ab 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Jan“ (Thieboldsgasse 137, 50676 Köln). Zuvor werden die „Altreucher“ aber bereits auf einigen Straßen- und Sommerfesten in der neuen Formation auflaufen. Zudem wird es natürlich auch mit dem neuen Mann die Fortsetzung der erfolgreichen „Altreucher-Weihnachtsovende“ geben, der Vorverkauf hierfür startet am 16. April 2012.

Quelle und Foto: ALTREUCHER Büro

Dienstag, 17. April 2012

**Sie sind da!!! – Sr. Tollität
„Luftflotte“ hat neue Chefstewardess und
Chefsteward**



Am 25. Februar sind die bisherige Chefstewardess und der bisherige Chefsteward des Tanzcorps der KG Sr. Tollität „Luftflotte“ e.V. 1926 Julia Liever und Bastian Paffenholz verabschiedet worden. Sie haben die Luftflotte als aktive Tänzer verlassen.

Heute, genau 51 Tage danach, freut sich Gesellschaft und Tanzcorps, ihr neues Tanzpaar mit

Anja Zynda und Alex Mielke

vorzustellen!

Anja tanzt seit der Session 2008 bei der „Luftflotte“ und wird

somit ihre sechste Session als Chefstewardess anfangen. Alex ist Baujahr 1992 und hat auf der Karriereleiter einige Sprossen übersprungen. 2008 trat er dem Tanzcorps bei und startete mit uns als Fahnenträger auf den Bühnen in und um Köln in die Session 2010. Vergangene Session war seine zweite Session als aktiver Tänzer.

Am 5. März ist dann letztendlich die Entscheidung gefällt worden und am 9. März ist das neue Tanzpaar durch die Tanzcorpsführung, des Geschäftsführers der Gesellschaft und des Präsidenten gefragt worden.

Seitdem war es für die zwei nicht leicht, ihre Freude geheim zu halten. Nur die engsten Familienmitglieder und die nötigsten aller nötigsten Leute waren darüber informiert.

Das Tanzcorps wünscht beiden alles Gute und eine erfolgreiche erste Session als Chefstewardess und Chefsteward des Tanzcorps Luftflotte!

Quelle und Foto: Tanzcorps der KG Sr. Tollität „Luftflotte“ e.V.

Montag, 16. April 2012

Jahreshauptversammlung wählte neuen 2. Vorsitzenden im 75. Jubiläumsjahr der „Stromlosen Ader“

Traditionell stehen bei der KKG „Stromlosen Ader“ e.V. von 1937 in geraden Jahren Wahlen an. Fast 70 Mitglieder folgten deshalb der Einladung des Vorstands am 13. April 2012 ins Brauhaus „Tutt“ in Neuehrenfeld. Im Geschäftsbericht ließ der 1. Vorsitzende und Präsident Fritz Pilgram die vergangene Session Revue passieren und dankte den Mitgliedern für die Unterstützung. Neben zwei sehr erfolgreichen Sitzungen und der Teilnahme am Rosenmontagszug war die Gesellschaft ganzjährig aktiv: Marathonstaffel, Seniorenfahrt, Familienwanderung, Sessions-Eröffnung, Fischessen, Senatsabende ohne und mit Damen und viele weitere Termine gestalteten ein lebhaftes Vereinsleben.

Nach dem sehr ausführlichen und informativen Kassenbericht von

Schatzmeister Andreas Bösebeck hatten die Kassenprüfer nichts zu beanstanden und der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet. Der langjährige 2. Vorsitzende Bernd Barz gab aus Altersgründen seinen Posten ab, steht der Gesellschaft aber als „Mann für alle Fälle“ weiterhin zur Verfügung. Im Namen des Vorstands überreichte Präsident Fritz Pilgram Karten für das Musical Cats an Bernd Barz und Ehefrau Uschi.

Neuer 2. Vorsitzender und damit in den geschäftsführenden Vorstand berufen wurde Lothar Becker; in den erweiterten Vorstand wurden Erich Host und Ralph Schürmann gewählt. Somit sieht der aktuelle Vorstand der Stromlosen Ader wie folgt aus:

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender Fritz Pilgram
- 2. Vorsitzender Lothar Becker
- Schatzmeister Andreas Bösebeck
- Literat Hans-Peter Houben
- Schriftführer Hans-Peter Limburg

Erweiterter Vorstand

- 2. Schatzmeister Ralph Schürmann
- 2. Schriftführer Erich Host
- z.b.V. Bernd Barz

Höhepunkt des Gesellschaftsjahres 2012 soll die Jubiläumsfeier in der Eventhalle des Kölner Karnevalsmuseum werden. Die „Stromlose Ader“ will dann gebührend ihren 75. Geburtstag feiern. Nicht minder herausragend soll das erste Golf-Turnier der Gesellschaft werden: der „Stromlose Ader – Kölsch Cup 2012“ am 27. Mai auf der Anlage des Golf-Club Eifel in Hillesheim.

Quelle: KKG „Stromlosen Ader“ e.V. von 1937

Montag, 16. April 2012

Montag, 2. April 2012

KG Müllemer Junge: Erste Frau in den Senat gewählt!



KG Müllemer Junge: Erste Frau in den Senat gewählt!

Die Session 2011/ 2012 ist gerade erst vorbei, doch die Arbeit in den Karnevalsgesellschaften und deren Abteilungen geht selbstverständlich weiter. Volle Fahrt voraus heißt es daher auch beim Senat der KG Müllemer Junge Alt-Mülheim e.V. von 1951. Nachdem bereits die Gesellschaft und das Tanzcorps ihr 60tes Jubiläum feiern konnten, steht bald auch der 60te Geburtstag des Senats vor der Tür. Dieses fortgeschrittene Alter bedeutet jedoch nicht, dass der moderne Zeitgeist außen vor bleibt.

Am 13. März fand daher gleich nach der Session der erste Senatsabend mit einem Novum in der Geschichte des Senats statt. Zum ersten Mal in fast 60 Jahren wurde eine Frau als ordentliches Mitglied aufgenommen. Und das ohne auch nur eine Gegenstimme!

Das freute nicht nur die Kandidatin Bianca Wagner, sondern auch den Senatspräsidenten Eberhard Karg: „Als Familiengesellschaft wollen wir hier doch mit gutem Beispiel vorangehen. Bei uns sind die Frauen der Gesellschaft nicht nur schmückende Begleiterinnen, sondern von Anfang an fester

Bestandteil des Vereins.

Das muß sich auch im Senat widerspiegeln. Der Startschuß hierfür ist gerade gefallen!□

Quelle und Foto: Karnevals-Gesellschaft Mülheimer Junge Alt Mülheim e.V. von 1951

Montag, 2. April 2012

Höhenhauser Naaksühle und Mülheimer Junge beenden Kooperation

Sechsmal feierten die Höhenhauser Naaksühle und die KG Mülheimer Junge seit 2007 gemeinsam in der Mülheimer Stadthalle den Häre0vend. Diese Zusammenarbeit wurde zum 31. März 2012 einvernehmlich und in Freundschaft beendet.

Seit geraumer Zeit beschäftigten sich beide Gesellschaften mit der Weiterentwicklung ihrer gemeinsamen Sache und mit der Frage, wie Vereinbarungen aus dem Jahre 2006 den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden könnten. Dabei konnte man keine Einigung finden, die beiden KG gerecht geworden wäre. Die Mülheimer Junge werden am 18. Januar 2013 wieder alleine in der bewährten Art den Häre0vend ausrichten.

□Wir gehen mit Vernunft in Freundschaft auseinander und werden die guten Kontakte untereinander weiterhin pflegen□, so MJ-Präsident Siegfried Schaarschmidt. □Auch werden wir gerne die Veranstaltungen der Naaksühle in Zukunft besuchen. Für das □Räuber-Open-Air□ der Naaksühle am 8. September 2012 haben wir bereits 50 Karten gekauft□.

KGN-Präsident Peter Monschau: □Die KG Naaksühle und die Mülheimer Junge haben über fünf Jahre gezeigt, daß eine Kooperation mit befreundeten Gesellschaften durchaus funktionieren kann. Dies ist eine vorbildliche Arbeit im Kölner Karneval. Nichts ist für ewig bestimmt und es ist wichtig, daß man das, was gut war, auch sauber beendet. Die KG Naaksühle werden für die Session 2013 ein neues Event für die Herren anbieten. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die durch ihren Besuch unsere Gemeinschaftsveranstaltung unterstützt

haben. □

Karnevals-Gesellschaft Müllemer Junge Alt Mülheim e.V. von 1951

Sonntag, 1. April 2012

Tanz in den Mai
2012 10,-€
30. April ab 19.30 Uhr
Bus Shuttle ab Mitternacht
Im „Geißbockheim“
Franz-Kremer-Allee 1-3 · 50937 Köln-Sülz
Kartenbestellung unter: kommandant@janvonwerth.de oder nuernberg@yvel.de

Reiterkorps Jan von Werth e.V. **Altstädter Köln 1922 eV** TRADITIONSKORPS DES KÖLNER KARNEVALS

10 Euro Eintritt. Tanz und Schwoof, Klaaf und Tratsch, Wahl der Maikönigin, Wahl des Wadenkönigs. Disco, Regiments-Spielmannszug und vieles mehr. Eine Veranstaltung vom Reiterkorps Jan von Werth e.V. und den Altstädtern Köln 1922 eV, Abtlg. Tanzkorps. Jeder ist herzlich willkommen. Shuttle-Service ab Mitternacht. Zivile Preise garantiert Eugen Glöckner als Gastronom. Z.B. Pittermännchen 68,00 Euro. Jetzt anmelden unter nuernberg@yvel.de und kommandant@janvonwerth.de

Tanz in den Mai mit Jan von Werth und den Altstädtern. Der Geheimtipp!

Freitag, 30. März 2012
Typisch Kölsch 1/2012



**Von Heike, Niklas und Schosch Jäckel sowie Andreas Klein
(www.koelsche-fastelovend.de)**

und Gastbeiträgen und Presseinformationen von Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Winrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG „Schnüsse Tring“ 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers, Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. Köln/Michael Flock, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Winrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerieblau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter, KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Mülheimer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen, KKG Blomekörfge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao), KKG "Stromlose Ader" e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, "Muuzemändelcher" Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach, Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps "Jan von Werth" von

1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität "Luftflotte" 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger, Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar □Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther, Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse -und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel, BRINGS, center.tv, □De Räuber□ – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de/, Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG "Schnürse Tring" 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Badura/Festkomitee Kölner Karneval, Erich Bädorf, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Dößereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Mülheimer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V.,

KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et ☺, Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de, fastelovend.de/Andreas Klein/Nadine www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast.

Freitag, 30. März 2012

Freitag, 30. März 2012

DEITERS präsentiert „Deutschlands größte Halloween-Party“ in Köln



Am 31. Oktober 2012 veranstaltet DEITERS in der LANXESSarena zum ersten Mal und exklusiv „Deutschlands größte Halloween-Party“. Die Zuschauer erwarten eine Veranstaltung der Superlative. Im Außenbereich der Arena können sich die Besucher auf einer der größten und modernsten Geisterbahnen

ganz viel Gänsehaut holen und sich auf einen einmaligen Abend einstimmen. In Gondeln schweben sie vorbei an Geistern, Zombies und anderen gruseligen Gestalten.

Und auch in der Arena wird es gruselig. Es warten insgesamt über 250 Vampire, Monster und Zombies auf die Gäste. Zehn Lastzüge mit atemberaubender Technik, wie z.B. einer 200 m² großen LED-Wand, schaffen eine beeindruckende Kulisse.

Dazu gibt es eine spektakuläre Feuer-Show von Sarah alias Hannes Schwarz, der schon beim RTL-Supertalent die Fans begeistert hat. Eine atemberaubende Luftakrobatik in 20 Metern Höhe, sowie ein hochkarätiges DJ-Set mit internationalen TopActs wie dem diesjährigen Echonominierten DJ Antoine (Welcome to St. Tropez), DJane Hanna Hansen und Jean Elan, wird den über 16.000 Besuchern einheizen und für ein in Deutschland einmaliges Halloween-Spektakel sorgen.

DEITERS-Inhaber und Veranstalter Herbert Geiss freut sich schon jetzt auf dieses Mega-Event: „Es gibt in Deutschland keine vergleichbare Veranstaltung und gerade deshalb sind wir natürlich stolz, daß wir diese Veranstaltung in diesem Jahr erstmals und in Köln auf die Beine stellen. Wir möchten den Gästen einen spektakulären Abend und eine erstklassige Partynacht bieten“, so Herbert Geiss. Auch Star-DJ Antoine, der weltweit angesagte TOP DJ, ist begeistert: „Ich freue mich riesig auf dieses Highlight, denn so eine Halloween-Show und Partynacht hat Deutschland noch nicht gesehen. Es wird mit Sicherheit eine gruselig-geniale Mega-Party in der LANXESSarena in Köln!“

Tickets für „Deutschlands größte Halloween-Party“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen ab € 20,00 (zzgl. VVK-Gebühren) und in den DEITERS-Filialen.

Der Eintritt ist ab 18 Jahre!

Quelle und Foto: DEITTERS GmbH – Nummer 1 im Karneval

Montag, 26. März 2012

**StattGarde Colonia Ahoj:
Mitgliederversammlung beschert neue**

Vorstandsmitglieder

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der StattGarde standen die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes an. Präsident und Kapitän André Schulze Isfort wurde mit großer Mehrheit für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt; ein Gegenkandidat stellte sich nicht zur Wahl.

Veränderungen gab es bei den fünf übrigen Vorstandpositionen: Offizier Jens Weinitzschke, unter anderem zuständig für die Betreuung neuer Mitglieder und für die Uniformen sowie Presseoffizier Sascha Krüger verzichteten nach fünfjähriger erfolgreicher Vorstandsarbeit auf eine erneute Kandidatur. Beide wechseln in die Crew und werden sich dort weiterhin aktiv für die StattGarde engagieren. Unter großem Beifall der Mitglieder dankte der Vorstand den Beiden mit einem Blumenstrauß für ihre geleistete Arbeit. Neben den drei bisherigen Vorständen Rainer Burkhardt, Rainer Garvels und Aaron Knappstein – die allesamt wiedergewählt wurden – setzten sich die neuen Aspiranten Petra Schmidt-Repgen (bisher in der Bordkapelle) und Jörg Esser (bisher in der Crew) mit deutlichem Vorsprung gegen einen dritten Kandidaten durch.

In der konstituierenden Vorstandssitzung am 27. März 2012 wurde Aaron Knappstein zum 1. Offizier und damit zum Vertreter des Kapitäns ernannt. Bei ihm verbleibt außerdem die Betreuung der Passagiere (Fördermitglieder). Für Sponsoring, Werbung und Veranstaltungen ist unverändert Rainer Garvels als Offizier Marketing verantwortlich. Jörg Esser wurde zum Presseoffizier berufen und ist für den Bereich Medien und Kommunikation zuständig. Petra Schmidt-Repgen wurde zum Offizier Crewbetreuung nominiert. Sie kümmert sich um die Integration der Crewanwärter und koordiniert alle Themen rund um die Uniform. Rainer Burkhardt übt weiterhin das Amt des Finanzoffiziers aus.

Quelle: StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Montag, 26. März 2012

Neue Spitze bei der Grossen von 1823 –

Hartmut Jarofke verabschiedet sich nach zehn Jahren



Wie „Tweltoffen Köln ist, zeigt sich, daß seit dem 20. Februar 2012 ein Imi, nämlich ein Badener, der 1. Vorsitzender der Grossen von 1823 ist. Von dieser Karnevalsgesellschaft sagt man, dass sie „die Mutter aller Gesellschaften“ ist, da aus dieser unzählige Gesellschaften hervorgegangen sind.

Der bisherige 1. Vorsitzende Herr Hartmut Jarofke, der die Frack-Gesellschaft über zehn Jahre sehr erfolgreich geführt hat, tritt aus rein persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung zurück.

Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller hat bislang den Förderkreis der Gesellschaft (Der Grosse Rat) über viele Jahre als Baas geleitet. Beruflich ist er seit 15 Jahren Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie der Uniklinik Köln. Die Uniklinik ist eine der größten Kliniken in Deutschland und sein persönlicher Schwerpunkt ist die Behandlung von Kindern mit Kopf- und Gesichtsfehlbildungen. Er ist im Vorstand von einigen bedeutenden wissenschaftlichen Gesellschaften, bei denen er jetzt aber kürzer treten will, da die „Grosse von 1823“ für ihn eine „Herzensangelegenheit ist. Mit der Gesellschaft hat er kurz-, mittel- und langfristige „Grosse“ Ziele und er möchte hier neue, sichtbare Akzente setzen.

„Ich danke Hartmut Jarofke für die geleistete Arbeit. Wir werden diese Treue und den Einsatz bei einer der anstehenden Veranstaltungen zu würdigen wissen. Ich freue mich mit meinem Team auf die neue Herausforderung“, so der neue 1. Vorsitzende Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller.

Quelle un Foto: Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft e.V. Köln

Montag, 26. März 2012

Die Prinzen-Garde Köln hat ein neues Tanzpaar!



Nachdem Verena Gondro und Lars Fröhlich in der vergangenen Session nach sechs erfolgreichen Jahren als Tanzpaar der Prinzen-Garde ihre Laufbahn beendet haben, ist nun die Suche nach den Nachfolgern vielversprechend abgeschlossen:

Das neue Tanzpaar der Prinzen-Garde Köln heißt: Tina Brahm und Alexander Ritter! Beide stammen aus dem Tanzcorps der **KG seiner Tollität Luftflotte**. Für beide geht damit ein Traum in Erfüllung. Tina und Alexander haben beim Vortanzen und persönlichen Gesprächen überzeugt und werden nun mit Jens Hermes das Training aufnehmen.

Tina Brahm ist 25 Jahre alt und tanzt schon seit vielen Jahren auf den Karnevalsbühnen. Begonnen hat sie ihre Tanzkarriere in der Kindergruppe und später in der großen Gruppe der Tanzgarde der Karnevalsgesellschaft "Jecke Märjelingener" e. V. von 1989. Vor drei Jahren wechselte Tina dann zur **Luftflotte**, wo sie als Stewardess gemeinsam mit der ganzen Truppe die Kölner Karnevalisten begeisterte. Nun ist sie Regimentstochter der Prinzen-Garde Köln und erfüllt sich damit einen langjährigen Wunsch. Tina ist Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen und in der Personalabteilung der Central Versicherung beschäftigt.

Der neue Tanzoffizier Alexander Ritter ist mit 20 Jahren zwar ein sehr junger, aber dennoch überaus erfahrener Mann auf

diesem Posten. Die ganze Familie Ritter ist „jeck“ und eng mit Tanzgruppen im Kölner Karneval verbunden. Vor fünf Jahren begann Alexander, der zurzeit eine Ausbildung zum Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten absolviert, bei der Tanzgruppe der Kölschen Narren-Gilde – „De Höppemötzjer“ – zu tanzen. 2011 wechselte er zur „Luftflotte“, wo im Übrigen auch seine Schwester Jacky aktive Tänzerin ist. Nach nur einem Jahr bei der Luftflotte entschied sich Alexander, seinen großen Wunsch, Tanzoffizier in einem Traditionskorps zu werden, in die Realität umzusetzen und bewarb sich gemeinsam mit Tina Brahm bei der Prinzen-Garde.

Mit Charme, Souveränität und tänzerischem Können haben Tina und Alexander sich gegen große Konkurrenz durchgesetzt und der Prinzen-Garde Köln gezeigt, dass sie ein phantastisches Tanzpaar sein werden. Wir freuen uns auf viele schöne Sessionen mit unserem neuen Tanzpaar!

Quelle und Foto: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Montag, 26. März 2012

Jacqueline Denise Melcher tritt Nachfolge von Martina Pourrier bei den Roten Funken an



-hgj/nj- Mit **nachfolgenden Andeutungen** überraschte heute Dieter Szary als Pressesprecher der Kölner Funken die Medien und verkündete im Auftrag seines Vorstandes, daß die Kölsche Funken rut-wieß genau 33 Tage ach Aschermittwoch eine neue Marie für ihre Gesellschaft und ihren Funkendoktor Pascal Solscheid gefunden haben:

- Keine Titelseite auf der Cosmopolitan – aber vielleicht irgendwann in den Kölner Medien.
- Kein Auto – sondern Postkutschenfahrt nächsten Rosenmontag.
- Keine Laufsteg Karriere – aber Darbietungen auf Kölns Bühnen.

- Keinen Modevertrag für Hot Couture – sondern die Original Uniform des Roten Funken Mariechens.
- Keine Body Guards ab sofort – sondern 400 lustige Kölner Stadt Soldaten

Unter zahlreichen Bewerberinnen fand der Vorstand und die Verantwortlichen von Kölns ältestem Traditionskorps aus über einem Dutzend Kandidaten die zu den Castings einladen waren, die Kandidatin, die zusammen mit einer weiteren Bewerberin in die rot-weiße Endausscheidung gekommen war. Und die beiden Damen die sich der 1823 gegründeten Gesellschaft vorstellten, machten es den Herren in der Entscheidung sehr, sehr schwer. Nach einem gemeinsamen Abendessen und langen Gesprächen fiel dann die Entscheidung, sodaß nunmehr

Jacqueline Denise Melcher

designiertes Mariechen ist und mit ihrem Tanzpartner sofort mit dem Training für eine streßige wie kurze Session 2013 proben kann.

Die offizielle Vorstellung wird im November bei unserem traditionellen Presseabend erfolgen, wogegen die Vereidigung beim Regimentsexerzieren Anfang Januar auf der Bühne des Maritim Hotels um einen Höhepunkt reicher ist.

Foto: Jacky Melcher

Montag, 26. März 2012

Erfolgreiches Wochenende für die Cheerleader des 1.FC-Köln



Die Cheerleader des 1. FC Köln nahmen an der 5. Regional Meisterschaft (RM) des Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschland (CCVD) teil.

Am Samstag (24. März) in Leverkusen in der Smid-Arena nahmen über 2000 Teilnehmer aus 46 Vereinen an der 5. RM-West des CCVD teil. Die Cheerleader des 1. FC Köln konnten sich gegen eine hochkarätige Konkurrenz aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland Pfalz und Saarland durchsetzen. So konnten sie in insgesamt drei Kategorien den Titel des Vizeregionalmeisters mit nach Hause bringen. Mit ihren Plätzen wurden sie vierfacher Vizelandesmeister in Nordrhein-Westfalen. Gleichermaßen erfolgreich waren die Cheerleader des 1. FC Köln einen Tag später beim diesjährigen Casting der Damen. Von über 200 Anmeldungen präsentierten sich 96 Teilnehmerinnen bei der Veranstaltung im Kölner Pullman Hotel. 65 Teilnehmer setzten sich erfolgreich durch und bilden das neue Damenteam für die kommende Saison.

Quelle und Foto: FC Cheerleader

Montag, 19. März 2012

Techniker, Roadies und Fahrer der Kölner Karnevalisten gründen KG Schlepp Schlepp Hurra



Am vergangenen Donnerstag (15. März), haben die Techniker, Roadies und Fahrer der Kölner Karnevalisten ihre eigene Karnevalsgesellschaft, die KG „Schlepp Schlepp Hurra“, im „Dom im Stapelhaus“, gegründet.

Sinn und Zweck der KG ist: Gleichgesinnte unter einen Hut zu bringen. Viele der Crew-Mitglieder haben keine Zeit sich einer vorhandenen KG anzuschließen, da sie in der Session mit ihren Bands und Künstlern von Saal zu Saal flitzen. Aus diesem Grund überlegte man sich in der vergangenen Session, eine eigene Gesellschaft zu gründen. Diese möchte in naher Zukunft auch eine eigene Veranstaltung durchführen, man sagt sich: „Wer kann so etwas besser auf die Beine stellen, als eine Gruppe von Veranstaltungstechnikern.“ Der Gewinn dieser Veranstaltung soll dann jedes Jahr zu 100% einer anderen Kölner-Kinder-Hilfs-Organisation zugute kommen.

Der von den 23 Gründungsmitgliedern gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsident: Benjamin Sill („Funky Marys“)
- Vizepräsident: Sayhan Krämer („KölschFraktion“ & „Domstadtbande“)

- 1. Schriftführer: Markus Schäfers (Brings)
- 2 .Schriftführer: Stefan Meurer (Die 3 Colonias)
- 1. Schatzmeister: Marcus Miconi (Die Filue)
- 2 .Schatzmeister: Andy Wörner (KölschFraktion)
- Pressesprecher: Sascha Esser-Hüppeler (Beckendorfer Knallköpp)
- Literat: Jürgen Jeske (Lutz Kniep).

Die KG setzt sich aus den Crews vieler namhafter Karnevalsgruppen und Rednern zusammen (unter anderem Die Cöllner, Domstadtbande, Brings, Filue, KBE, Funky Marys, Die 3 Colonias, KölschFraktion, Martin Schopps, Beckendorfer Knallköpp, 3 Söck, Hanak, Domstürmer, Bruce Kapusta und Lutz Kniep).

Die Gründungsmitglieder der neuen Kölner KKG Schlepp Schlepp Hurra hoffen das sich in Zukunft noch viele Techniker, Roadies und Fahrer, von den Künstlern im Karneval, der Gesellschaft beitreten.

Wer Interesse hat, mitzuwirken, ist herzlich Willkommen!

Quelle und Foto: KG Schlepp Schlepp Hurra

Montag, 19. März 2012

Warmes Mittagessen für die Pänz – Kölner Mercure Hotels kochen für Schulkinder



Sie freuen sich, daß die Pänz ein warmes Mittagessen bekommen (v.l.nr.:): Manfred Lebek, Leiter der Katholischen Hauptschule am Großen Griechenmarkt, Bart Vaesen (Mercure Hotel Köln West), die Vorsitzende von „himmel un ääd“ Gabriele Gérard-Post, André Stadtmüller (Mercure Hotel Severinshof Köln City), Tom Tröbs (Mercure Hotel Köln City Friesenstraße) und Sven Schultz (Mercure Hotel Junkersdorf am Stadion)

Begeistert nehmen sich die Jungen und Mädchen einen Nachschlag von der spanischen Paella, die heute angeboten wird. „Das schmeckt so richtig gut“, meint ein Schüler, der gemeinsam mit seinen Freunden jeden Mittag von der Katholischen Hauptschule am Großen Griechenmarkt, die direkt um die Ecke liegt, in die Räume des Vereins „himmel un ääd e.V.- für Kindersielcher en Nut“ kommt. Seit Kurzem organisieren die vier Kölner Mercure Hotels (www.mercure.com) an jedem Wochentag den Mittagstisch im Hilfsverein für die Kinder und Jugendlichen, die keine Möglichkeit haben, zu Hause ein warmes Essen zu bekommen. „Bisher haben wir es geschafft, zweimal die Woche in unserer Privatküche vorzukochen und das Essen hierher zu transportieren, aber die Kinder haben ja nicht nur an diesen beiden Tagen Hunger“, betont die 1. Vorsitzende von „himmel un ääd“ Gabriele Gérard-Post.

Mercure setzt sich für Hilfsverein „Himmel un ääd e.V.“ ein

Bereits seit einigen Jahren besteht eine enge Verbundenheit zwischen dem Hilfsverein, der sich in erster Linie um sozial benachteiligte Kinder kümmert, und dem Mercure Hotel Köln City Friesenstraße. Gemeinsam erfüllen sie den Kindern über die alljährliche Wunschbaumaktion kleine persönliche Weihnachtswünsche.

So lag es für Hoteldirektor Tom Tröbs nahe, sich gemeinsam mit seinen Kollegen André Stadtmüller (Mercure Hotel Severinshof Köln City), Bart Vaessen (Mercure Hotel Köln West) und Sven Schultz (Mercure Hotel Junkersdorf am Stadion) für das wichtige neue Projekt des Vereins zu engagieren. Eine besondere Rolle fällt dabei, durch die räumliche Nähe, dem Hotel an der Severinstraße zu. Denn dort sorgt Küchenchef Denis Mrakuzic dafür, dass ausgewogen und frisch gekocht wird und die Speisen per Taxi schnell zu den Kindern und heiß auf die Teller gelangen. „Ich habe Tränen in den Augen, wenn ich hören muss, daß in unserem Land Kinder hungrig durch den Tag gehen. Da können wir nicht einfach zuschauen, sondern wir wollen im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen“, erklärt Hoteldirektor Tom Tröbs. Ein richtiger Fan der Aktion ist auf jeden Fall schon der Leiter der Hauptschule Manfred Lebek. „Da wir keine Mensa haben und viele Eltern bis spät abends arbeiten, ist der neue Mittagstisch eine Bereicherung in allen Belangen. So bekommen bis zu 50 unserer Kinder mittags ein warmes Essen – besser geht es nicht.“

Quelle (Text): Accor Presse Service; (Foto): Claudia Wingens

Montag, 19. März 2012

Deiters: Goldener Mottoschal bringt 55.555 für „RTL – Wir helfen Kindern“



Passend zur Aktion mußte es natürlich eine karnevalistische Summe sein:

□ 55.555 wurden aus dem Verkauf des goldenen Mottoschals nun an □RTL □ Wir helfen Kindern□ gespendet. In der Session 2011/2012 hatte Deiters, die Nr. 1 im Karneval, in Kooperation mit dem Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., erstmals diese goldene Version des traditionellen Mottoschals in einer limitierten Auflage von 1.111 Stück zum Preis von je □ 111,00 angeboten.

□Wir sind total begeistert, daß diese gemeinsame Initiative mit dem Festkomitee so gut angenommen wurde und daß so viele goldene Mottoschals gekauft wurden□, zeigte sich Deiters-

Inhaber Herbert Geiss begeistert. „Wir sind jedem einzelnen Käufer dankbar, und jeder kann sicher sein, daß mit dem Geld wirklich Gutes und Sinnvolles getan wird.“

Auch Festkomitee-Präsident Markus Ritterbach zog nach dieser gelungenen Aktion ein positives Fazit. „Ich habe in dieser Session so viele stolze Träger des goldenen Mottoschals getroffen, das war alles rundum gelungen. Und ich sehe es als wichtige Aufgabe des Brauchtums, an die zu denken, denen es nicht so gut geht“, sagte Markus Ritterbach und ergänzte: „Wir hatten natürlich mit Deiters den idealen Partner für diese Aktion. Auch da gilt es Danke zu sagen.“

Die 55.555 fließen in die Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ und dort zum Teil in die Kölner Initiative Breakfast4Kids (www.breakfast4kids.de). Bei der Scheckübergabe bedankte sich RTL-Charity Gesamtleiter Wolfram M. Kons bei Deiters und dem Festkomitee: „Ich freue mich sehr, daß wir hier in Köln Tradition und Spaß an der Freude so intensiv mit der Hilfe für Kinder verbinden können. Bei der Aktion von Deiters und der RTL-Stiftung geht es um mehr als um einen Karnevalsschal: Es geht um ein echtes Band der Hilfe für Kinder!“

„RTL – Wir helfen Kindern“: Mehr als 100 Millionen Euro in 16 Jahren

Seit 1996 engagiert sich RTL für Not leidende Kinder in Deutschland und der ganzen Welt. In zahlreichen Aktionen wird das ganze Jahr gesammelt. Das jährliche Highlight: der RTL-Spendenmarathon mit Wolfram Kons. Für die längste Charity-Sendung im deutschen Fernsehen stellt RTL das Wertvollste zur Verfügung, das der Sender hat: Sendezeit rund um die Uhr. Zudem zahlt RTL alle Verwaltungs-, Personal- und Produktionskosten. So wird jede Spende ohne einen Cent Abzug an die ausgewählten Kinderhilfsprojekte weitergeleitet. Dafür stehen „RTL – Wir helfen Kindern“ und der RTL-Spendenmarathon seit über 16 Jahren. Jedes Jahr wird die Stiftung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) geprüft und erhält Jahr für Jahr das begehrte DZI-Spendensiegel. In den

vergangenen Jahren wurden so mehr als 100 Millionen Euro gesammelt. □RTL □ Wir helfen Kindern□ unterstützt weit mehr als einhundert Kinderhilfsprojekte. Zehntausenden Kindern in Deutschland und aller Welt konnte so nachhaltig geholfen werden. www.rtlwirhelfenkindern.de.

Quelle (TExt): Presse Deiters/Björn Lindert; (Foto): Andreas Klein/www.koelsche-fastelovend.de

Sonntag, 18. März 2012

Sonntag, 18. März 2012

Sonntag, 18. März 2012

Mittwoch, 14. März 2012

Typisch Kölsch 1/2012



Von Heike, Niklas und □Schosch□ Jäckel sowie Andreas Klein (www.koelsche-fastelovend.de)

und Gastbeiträgen und Presseinformationen von Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Winrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG □Schnüsse Tring□ 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers □, Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf, Bürgergarde □blau-gold□ von 1904 e.V. Köln/Michael Flock, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Winrich (agw), GKG Greesberger Köln e.V. von

1852 e.V./Georg Steinhausen, G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerieblau-weiß von 1870 e.V. – Blau Funken/Jürgen Stelter, KG Kölsche Grielächer vun 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick, K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen, KKG Blomekörfge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Conelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao), KKG "Stromlose Ader" e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer – Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, "Muuzemändelcher" Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach □, Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität "Luftflotte" 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger, Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar □Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther, Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse -und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel, BRINGS, center.tv, □De Räuber□ – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider Alex Dick/papallapap, TSC-

Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle,
www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps),
www.koelsche-fastelovend.de/, Andreas Klein (akl),
www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG "Schnürse Tring" 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Badura/Festkomitee Kölner Karneval, Erich Bädorf, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Dößereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G. Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Mülheimer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et ☐, Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht, www.kammerkaetzchen.de/, [www.koelsche-fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine](http://fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine) Sprung, www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast.

Mittwoch, 14. März 2012

Erste Spendenübergabe – ☐ 1.000,00 für das Projekt ☐Kölsche für Julia☐

☐KölleAlarm☐ – die Karnevalsparty für Kinder und Jugendliche ohne Alkohol – war auch im fünften Jahr ein großer Erfolg. Bei der Veranstaltung am Karnevalsfreitag im ☐Hotel im Wasserturm☐ sind dank der vielen Sponsoren beträchtliche Spendengelder in

Höhe von □ 4.000,00 zusammengekommen.

Diese Spendengelder kommen verschiedenen sozialen Projekten zugute, der erste Teil wird nun übergeben. Am kommenden Freitag findet das Konzert □Kölsche für Julia□ statt, ein Benefizkonzert, bei dem die Einnahmen der erkrankten Julia Holler gespendet werden.

Dort wird □KölleAlarm□-Veranstalter Frank Tinzmann persönlich einen Scheck über □ 1.000,00 für das Projekt □Kölsche für Julia□ überreichen. □Als wir von Julias schlimmem Schicksal erfahren haben, haben wir uns sofort entschieden dort zu helfen□, so Frank Tinzmann. □Es muß so viel angeschafft werden, auf die Familie kommen so hohe Kosten zu. Da ist es uns eine Herzensangelegenheit, einen Teil der Spenden Julia zur Verfügung zu stellen.□ Und diese Spende soll keine einmaligen Aktion sein, berichtet Frank Tinzmann: □Wir werden, so lange es □KölleAlarm□ gibt, nun jedes Jahr Julia einen Teil der Spendengelder zur Verfügung stellen. Denn unsere Veranstaltung ist eine Karnevalsparty von Kids für Kids. Und Julia ist Karnevalistin und gerade mal 16 Jahre alt.□

Julia Holler hatte im letzten Sommer einen Schlaganfall erlitten. In Folge dessen ist Julia bis auf die Gesichtsmimik gelähmt. Es stehen für ihre Familie noch viele Anschaffungen an, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden, die aber nötig sind, um Julias Lebensbedingungen zu verbessern.

Weitere Infos über Julia und die Veranstaltung □Kölsche für Julia□ unter www.gmkg.de.

Und weitere Informationen über □KölleAlarm□ unter www.koellealarm.de.

Quelle: Medienprofis Köln – Büro Köln

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼